

Selterser Kurier

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Selters (Taunus)



Jahrgang 46

Mittwoch, den 16. November 2022

Nummer 46

Münsterer

Sonntag

4.12.

Weihnachtsmarkt

Im Pfarrhof Selters – Münster, Vorderstr. 17



ab 15:00 Uhr (nach dem Adventsgottesdienst)

weihnachtliche Stände | süße & herzhafte Speisen
warme & kalte Getränke | Auftritt des Kindergartens
Besuch vom Weihnachtsmann | Bläserchor

15:00 bis 17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal

Ein Teil der Erlöse geht an die Kindertagesstätte „Unter'm Regenbogen“

Veranstalter: Kulturverein Lago Alfredo – Club kultureller Notwendigkeit e.V.

Seniorenfahrt zum Michelstädter Weihnachtsmarkt

Michelstadt liegt in Südhessen im Odenwald. In der Adventszeit ist das weihnachtlich geschmückte Michelstadt jährlich Gastgeber eines besonders romantischen Weihnachtsmarktes. In der historischen Innenstadt von Michelstadt stehen in der Adventszeit inmitten von Fachwerkhäusern um die 100 prächtige Hütten mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und Kunsthandwerk.



Der Weihnachtsmarkt im winterlichen Michelstadt ist in den letzten Jahren mehrmals unter die zehn schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Deutschland gewählt worden. Besonders in Michelstadt sind Atmosphäre und Angebot. Beides reicht weit über das Übliche hinaus. Die ca. 100 Marktstände bieten Kunsthandwerk, wie Holzbildhauer, Drechsler, Elfenbeinschnitzer und Tischler und zeigen dem staunenden Zuschauer ihr Können. Weihnachtliche Backspezialitäten sind zu genießen aber auch Schmuck und vieles mehr gilt es zu bestaunen. Der Klang besinnlicher Musik geben dem Michelstädter Weihnachtsmarkt ein besonderes Ambiente.

Die Hütten gewinnen noch weiter an romantischem Flair durch die beeindruckende Kulisse des historischen Fachwerk-Rathaus aus dem Jahre 1484. Die Stadt besitzt das wohl originellste Rathaus der Region, das wirklich als Fachwerkbau etwas ganz Einmaliges darstellt. Eine solche Kulisse von historischen Fachwerkbauten eignet sich hervorragend für das Ambiente eines wundervollen Weihnachtsmarktes.

In Michelstadt finden Gäste und Reiseveranstalter den Markt der kurzen Wege. Öffentliche Toiletten sind vorhanden. Der Fußweg zum Rathaus ist auch für ältere und gehbehinderte Menschen kein Problem. Weinstuben, Cafés und Restaurants machen die Weihnachtszeit in Michelstadt zum Erlebnis.

Nehmen sie sich doch einfach die Zeit und spendieren sie einem der schönsten und beliebtesten Weihnachtsmärkte in Hessen einen Besuch. Sie werden es bestimmt nicht bereuen.

Termin:	Donnerstag, 15.12.2022
Start:	Parkplatz am Schwimmbad in Niederselters
Abfahrt:	12:00 Uhr
Rückankunft:	ca. 20:00 Uhr
Kosten:	20,00 € pro Person
Anmeldungen ab sofort unter 06483-9122 34 oder aber per Mail an jugendpflege@selters-taunus.de	

*Herzliche Grüße, Ihre Rita Biel
Jugend und Seniorenarbeit der Gemeinde Selters (Taunus)*

Bereitschaftsdienste

Notruf

Polizei-Notruf	110
Polizeikommissariat Limburg	06431-91400
Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr, Notfallseelsorge	112
Gemeindebrandinspektor	
Björn Schulz	06483 – 918336
1. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor	
Jens Stath	06475 – 911993
2. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor	
Volker Kaiser	06483 – 9199846
Wehrführer von	
Niederselters, Theo Neckermann	06483-80155
Eisenbach, Volker Kaiser	06483-9199846
Haintchen, Jens Stath	06475-911993
Münster, Thorsten Pfaffe	06483-1302

Unfallrettung und Krankentransport

Leitstelle für Not- und Rettungsdienste 112

Sanitätsdienst

DRK-OV Niederbrechen	Vorsitzender	06438-3469
	Einsatzleiter	06438-925380

Ärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Christina Engels
Dr. med. Carina Strube – Dies
 Münsterer Str. 9
 65618 Selters –Niederselters 06483-5216
 Sprechstundenzeiten:

Montag	von 09.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	von 09.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	von 09.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 – 18.30 Uhr
Freitag	von 09.00 – 14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung ab 07.30 Uhr
 Eisenbachsprechstunde nur durch med. Fachangestellte für Blutentnahme und Rezeptwünsche jeden Mittwoch von 09.00 – 10.00 Uhr.

Medizinisches Versorgungszentrum
MVZ medicum.mittelhessen EHM GmbH

Standort 65618 Selters
Hinterstraße 1
65618 Selters-Münster 06483-5214
 Öffnungszeiten

Mo	08.00 - 18.00 Uhr
Di	08.30 - 18.00 Uhr
Mi	08.00 - 13.00 Uhr
Do	08.00 - 18.30 Uhr
Fr	08.00 - 15.00 Uhr

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Labortage tägl. von Mo - Fr. nach Vereinbarung
 Arzt für Urologie Dr. med. M. W. Kabbani
 Am Schwimmbad 5
 65618 Selters-Niederselters

Tel: 06483 - 9181842 und 918184
 Fax: 06483 - 918184

Email: praxis.kabbani@t-online.de

montags, dienstags, donnerstags u. freitags 08.00 - 12.00 Uhr
 montags, dienstags und donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Constanze Pabst M.A.
 Taususstraße 2, 65618 Selters Tel. 06483-9156254,
 www.psychotherapie-selters.de

Zahnärzte

Dr. Lieber Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Ricarda Lieber
 Hohlweg 12
 65618 Selters-Eisenbach 06483-1015
 info@lieber-zahnheilkunde.de
 www.lieber-zahnheilkunde.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo: 14.00 - 18.00 Uhr
 Di & Do: 15.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 14.00 Uhr

Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Sabine Schäfer
 Limburger Str. 10
 65618 Selters- Niederselters 06483-5015
 info@drsschaefer.de
 www.zahnarztpraxis-zum-roemischen-kaiser.de

Öffnungszeiten:

Mo & Do:	8-13 und 14-18 Uhr
Di & Mi :	7-14 Uhr
Fr:	8-12.30 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117.

Erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:

Montag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sonntag	07:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Feiertags	07:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Ortsteile Niederselters und Eisenbach

Anschrift und Öffnungszeiten der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale Limburg:

Adresse: Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale
 Senefelderstraße 1
 65553 Limburg

Montag	19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 24:00 Uhr

Samstag bis Montag 00:00 Uhr bis 07:00 Uhr
 Feiertag /
 Brückentag 19:00 Uhr (Vortag) bis 07:00 Uhr (am folgenden Morgen)

Ortsteile Münster und Haintchen

Anschrift und Öffnungszeiten der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale in Weilburg

Adresse: Kreiskrankenhaus Weilburg
 Am Steinbühl 4
 35781 Weilburg

Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale

Montag	19:00 bis 24 Uhr
Dienstag	19:00 bis 24 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 24 Uhr
Donnerstag	19:00 bis 24 Uhr
Freitag	14:00 bis 24 Uhr

Samstag bis Montag 00:00 bis 7 Uhr
 Feiertag /
 Brückentag 19:00 (Vortag) bis 7 Uhr (am folgenden Morgen)

Zahnärztlicher Notdienst

Den zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst erfragen Sie bitte unter der einheitlichen Service-Rufnummer 01805-607011

Sozial- und Pflegedienste

Sozialstation Bad Camberg-Erbach

Ambulante Pflege- und Hilfsdienste 06434-6043

Senioren-Park carpe diem

Ambulante Pflege 24 Stunden Rufbereitschaft 0178-6767203

Pflegedienst Heidi Pauli

Ambulante Pflege, 24 Stunden Rufbereitschaft 06483-2116

Pflegedienst Hilfe mit Herz

Ambulante Pflege, 24 Stunden Rufbereitschaft 0176-99074168

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg

Orientierung - Beratung - Unterstützung

Rund um das Thema Pflege und Versorgung

Kreisverwaltung Limburg-Weilburg

Gartenstraße 1, 65549 Limburg Telefon: 06431-296 375
 oder 296 376

pflegestuetzpunkt@limburg-weilburg.de

www.landkreis-limburg-weilburg.de

Hospizhilfe Goldner Grund e.V.

Bahnhofstr. 21 06434 - 9075167
 65520 Bad Camberg 01511 - 7614195

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Bahnhofsplatz 2a 06431 - 2174255
 65549 Limburg 0176 – 87 91 43 32

Wichtige Rufnummern

Gemeinde Selters (Taunus)

Brunnenstraße 46

65618 Selters (Taunus)

Gemeindeverwaltung

Telefon 06483-9122-0
Telefax 06483-912220
Internet www.selters-taunus.de
E-Mail info@selters-taunus.de

Außenstellen:

Bauhof 06483-6095
Eisenbach 06483-6001
Haintchen 06475-318
Münster 06483-7996

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Niederselters
montags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Eisenbach

- geschlossen -

Außenstelle Haintchen

- geschlossen -

Außenstelle Münster

- geschlossen -

Schulen

Mittelpunktschule Goldener Grund 06483-7923
Taubusschule Bad Camberg 06434-8017 und 8018

Ortsgerichte

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Ortsgericht Selters I (Niederselters und Haintchen)

Ortsgerichtsvorsteher Günther Knödler 06483-5148
An den Birken 27 ortsgesamt-niederselters@t-online.de

Stellvertreter für Niederselters:

Marcellus Schönherr, Limburger Straße 27 06483-911955

Stellvertreter für Haintchen:

Hermann Landvogt, Hessenstraße 14a 06475-1766

Ortsgericht Selters II (Eisenbach)

Ortsgerichtsvorsteherin Rosemarie Pinkel 06483-6467

Grabenstraße 26a

Stellvertreter: Gerd Reichwein, Am Weinberg 28 06483-5140

Ortsgericht Selters III (Münster)

Ortsgerichtsvorsteher Volker Weiner 06483-1525

Sonnenstraße 16

Stellvertreter: Günter Speck, Bezirksstraße 16 06483-6167

Schiedsamt

Schiedsamt

Zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau Claudia Klöckner

Taunusstraße 46, 65618 Selters (Taunus) 06483 2468052

Email: schiedsamt.selters@gmx.de

Stellvertreter:

Dr. Thomas Fröhlich
Hessenstr. 26, 65618 Selters (Taunus)

Kindertagesstätten

Niederselters

Kath. Kindertagesstätte „St. Christophorus“ 06483-7616

Kinderkrippe „Brunnenzwerge“ 06483-8067865

Eisenbach

Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“ 06483-9155914

Haintchen

Kindertagesstätte 06475-444

Münster

Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ 06483-7330

Revierförsterei

Revierleiter Frank Zabel 0171-7887273
oder 06483- 5979011

Sprechzeiten in der Brunnenstraße 11, Niederselters, nur nach telefonischer Vereinbarung.

Abfall-Entsorgung

AbfallWirtschaftsBetrieb Limburg-Weilburg

Niederstein Süd, 65614 Beselich 06484-9172 000

www.awb-lm.de

Altglasentsorgung

Firma Bördner 06431 - 9912-30
oder 06431 - 9912-16

Gelbe Säcke

Firma Bördner 0800-2673637 (Hotline)

Elektro/Haushaltsgroßgeräte

Job & Work 06482-5999

Sperrmüll und Gehölzschnitt

Anmeldung unter 06471-5169200

Kabelfernsehen

Störungsdienst 030-25777777

Kabelriss

Schnelle Hilfe bei Kabelabriss 0800 - 8888 719

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Bauhotline Selters (Taunus) 02861 - 89060940

Technik/Kundenhottline 02861 - 890600

Sonstiges

Schuldnerberatung

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH

Im Schlenkert 14

65549 Limburg a.d.Lahn 06431-947694

Gegen unseren Willen

Notruf und Beratung für

vergewaltigte Frauen und Mädchen 06431-92343

Frauenhaus Limburg 06431-23200

Anonymes Sorgentelefon

Mo. bis Fr. von 17.00 - 22.00 Uhr

06431-26400

Weißer Ring e.V.

Opfer-Telefon - täglich 7.00 - 22.00 Uhr

116006

-Anzeige-

SÜWAG Energie

Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Störung Strom:

0800-7962787

Störung Gas:

0800-7962427

Störung Wasser:

069-31072888

Kundenhottline:

0800-4747488

Aus dem Rathaus wird berichtet

Meldung von Ehe-Jubiläen

Damit uns alle Ehe-Jubiläen wie

- Goldene Hochzeit (50-jähriges Ehejubiläum)
- Diamantene Hochzeit (60-jähriges Ehejubiläum)
- Eiserne Hochzeit (65-jähriges Ehejubiläum)
- Gnadenhochzeit (70-jähriges Ehejubiläum),

bekannt sind und um die Glückwunschkunden rechtzeitig auch beim Landrat und beim Hessischen Ministerpräsidenten beantragt werden können, bitten wir alle Betroffenen, ihr Jubiläum einen Monat vorher der Gemeindeverwaltung, Frau Altman, Zimmer 22, Tel. 06483/912212, mitzuteilen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Verwaltung nur noch auf Wunsch der Jubilare tätig.

Mitteilungspflicht - Verkauf/ Kauf eines Anwesens

Jeder Eigentumswechsel eines bebauten Grundstücks (hierzu zählen auch Schenkungen und Erbschaften) ist unverzüglich schriftlich - mittels eines vorgegebenen Vordrucks - beim Steueramt der Gemeinde Selters (Taunus) anzuzeigen.

Der Vordruck ist auf Anfrage beim Steueramt erhältlich oder kann auf der Homepage unter https://www.selters-taunus.de/images/Formulare/Eigentuerwechsel_01.2021.pdf heruntergeladen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramts zur Verfügung:

Niederselters und Haintchen Silke Gibitz (0 64 83) 91 22 - 21
Eisenbach und Münster Ellen Sandner (0 64 83) 91 22 - 22

Veröffentlichung der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der 13. Sitzung der Gemeindevertretung am **Mittwoch, 05.10.2022**, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 5

Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Selters (Taunus);

hier: Benennung der Mitglieder

Sebastian Dörn und Rüdiger Weil sind zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt folgende Kinder und Jugendlichen zu Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Selters (Taunus):

Name	Vorname	Ortsteil	Alter
Dörn	Malina	Niederselters	12
Heidger	Alexander	Niederselters	16
Honemann	Miriam	Haintchen	13
Kuipers	Jacqueline	Münster	15
Pauly	Noel	Niederselters	16
Pauly	Noah	Niederselters	12
Rembser	Bastian	Niederselters	15
Rödder	Jakob	Niederselters	12
Scholl	Hannah	Eisenbach	12
Volberg	Leon-Diego	Niederselters	15
Waller	Rebecca	Münster	12
Weil	Fynn	Niederselters	12
Zapf	Alea	Niederselters	12

Dem Kinder- und Jugendbeirat wird empfohlen, folgende Kinder als beratende Mitglieder mit einzubeziehen:

Name	Vorname	Ortsteil	Alter
Duyfies	Henrik	Münster	10
Heidger	Alina	Niederselters	11
Kissel	Felzitas	Münster	10
Milea	Eduard Nicolas	Niederselters	10
Schoepe	Paul	Haintchen	10
Weil	Nele	Niederselters	9
Zabel	Tom	Niederselters	10

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7**Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020**

- hier: a) **Beschlussfassung gem. § 114 (1) HGO**
b) **Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 (1) HGO**

a)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Selters (Taunus) gemäß § 114 (1) HGO.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: einstimmig angenommen

b)

Beschluss:

Gemäß § 114 (1) HGO erteilt die Gemeindevertretung dem Gemeindevorstand für den Jahresabschluss 2020 Entlastung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8**Kommunalwald der Gemeinde Selters (Taunus);**

hier: **Forsteinrichtung 2022-2031**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Forsteinrichtung 2022 – 2031 für den Gemeindewald Selters (Taunus).

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 9**Ortsgericht Selters II (Eisenbach);**

hier: **Wahl zum Ortsgerichtsschöffen**

Bernd Böß ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Bernd Böß, Schulweg 9, 65618 Selters (Taunus) als Ortsgerichtsschöffen auf die Dauer von fünf Jahren und Michael Hamm, Georgsgraben 2A, 65618 Selters (Taunus) als Ortsgerichtsschöffen auf die Dauer von zehn Jahren für das Ortsgericht Selters II (Eisenbach) zu wählen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 10**Auftragsvergabe an Mandatsträger gem. § 77 (2) HGO;**

hier: **Bau einer Beobachtungsplattform zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit im Biotop „Unterm Nippchen“ in der Gemarkung von Niederselters**

Beigeordneter Thomas Brühl ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe für die Errichtung einer Beobachtungsplattform für das Biotop „Unterm Nippchen“ (Grundfläche 2 x 4 Meter, bei einer Stehfläche von 4 Meter) an die Schlosserei Thomas Brühl, Selters (Taunus), zu.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 12**Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Geplanter Windpark „Niederfeld“ in Münster“ und ggf. Bestimmung eines Termins des Bürgerentscheids**

Axel Lenz ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Evelyn Schütz stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt aufgrund des fehlenden Kostendeckungsvorschlags und der zu geringen Anzahl an Unterstützungsschriften das Bürgerbegehren als unzulässig und lässt keinen Bürgerentscheid zu.

Den Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens ist der Beschluss entsprechend mitzuteilen.

Namentliche Abstimmung:

Böcher, Manuel	Nein
Böß, Bernd	Ja
Conrad, Luca	Ja
Dörn, Sebastian	Ja
Fink, Marcel	Ja
Fluck, Dr. Rüdiger	Nein
Gautsch, Maximilian	Ja
Hamm, Oliver	Nein
Horz, Georg	Ja
Liesering, David	Nein
Nauheim, Katja	Nein
Ort, Hans-Willi	Nein
Reichwein, Gerd	Nein
Rieth, Mario	Ja
Rumpf, Christina	Nein
Rumpf, Martin	Ja
Sandner, Wolfgang	Ja
Schütz, Evelyn	Nein
Siegmund, Lothar	Ja
Stath, Ulrich	Nein
Weil, Rüdiger	Ja

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 13**Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Geplanter Windpark „Laubus“ in Haintchen“ und ggf. Bestimmung eines Termins des Bürgerentscheids**

Evelyn Schütz stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt aufgrund des fehlenden Kostendeckungsvorschlags das Bürgerbegehren als unzulässig und lässt keinen Bürgerentscheid zu.

Den Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens ist der Beschluss entsprechend mitzuteilen.

Namentliche Abstimmung:

Böcher, Manuel	Nein
Böß, Bernd	Ja
Conrad, Luca	Ja
Dörn, Sebastian	Ja
Fink, Marcel	Ja
Fluck, Dr. Rüdiger	Nein
Gautsch, Maximilian	Ja
Hamm, Oliver	Nein
Horz, Georg	Ja
Lenz, Axel	Ja
Liesering, David	Nein
Nauheim, Katja	Nein
Ort, Hans-Willi	Nein
Reichwein, Gerd	Nein
Rieth, Mario	Ja
Rumpf, Christina	Nein
Rumpf, Martin	Ja
Sandner, Wolfgang	Ja
Schütz, Evelyn	Nein
Siegmund, Lothar	Ja
Stath, Ulrich	Nein
Weil, Rüdiger	Ja

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 14**Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.2021;**

hier: Errichtung eines 3D-Bogenparcours als Erweiterungsfläche des Schützenvereins Roland Eisenbach

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Errichtung eines 3D-Bogenparcours in der Gemarkung Eisenbach, Flur 1, Flurstück 186/6, „Öder“, Bereich um das Schützenhaus des Schützenvereins Roland 1927 e.V. Eisenbach, zugestimmt wird.

Der Schützenverein Roland 1927 e.V. Eisenbach ist alleinig zuständig für die Unterhaltung der Anlage, die erforderlichen Sicherheitsauflagen und die Finanzierung des Vorhabens, ausgenommen sind Investitionen, die der Vereinsförderungsrichtlinie entsprechen.

Es ist aus baurechtlicher Sicht nicht erforderlich, dass seitens der Gemeinde ein Bauleitplanverfahren für die Errichtung des Parcours durchgeführt wird. Seitens des Vereins ist lediglich zu gewährleisten, dass ausreichend Stellplätze vorhanden sind.

Aufgrund der Stellungnahmen der Jagdpächter, der Jagdgenossenschaftsvorsitzenden sowie dem Forstservice Taunus ergeben sich folgende Auflagen, die an den Betreiber der Anlage gestellt werden:

- Es sollten keine Veränderungen des Waldes durch Wege oder sonstige fest installierte Bauwerke stattfinden.
- Der Wald sollte weiterhin forstlich nutzbar bleiben. D. h. vor Beginn einer Einschlagsmaßnahme müssen alle „Tiere“ weggeräumt werden.
- Sollten durch forstliche Tätigkeiten Schäden an dem Parcours entstehen, übernimmt die Gemeinde Selters (Taunus) oder deren Beauftragte keinen Schadenersatz.
- Die Verkehrssicherungspflicht für das gesamte Areal, welches durch den Schützenverein genutzt wird, obliegt dem Verein. Ausgenommen davon ist die Verkehrssicherungspflicht für die umlaufenden öffentlichen Wege.
- Aus jagdlicher Sicht darf der Parcours nicht beleuchtet und in den Randzeiten der Dämmerung nicht in Betrieb sein. Seitens des Jagdpächters wird eine Öffnungszeit an Wochenenden zwischen 10 und 16 Uhr für möglich erachtet. Die Öffnungszeiten sind mit den Beteiligten zu beraten (ggf. jahreszeitabhängig).
- Die aus dem Vorhaben ggf. resultierenden Änderungen im aktuell gültigen Jagdpachtvertrag sind zwischen den Beteiligten nach der Beschlussfassung zu klären.

Alle weiteren Details sind zwischen den Beteiligten (Schützenverein, Forstservice Taunus, Jagdgenossenschaft Eisenbach, Jagdpächter, Gemeinde) abzustimmen.

Abstimmung: 22	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 15**Antrag der CDU-, UWE-, FWS-, SPD- und GRÜNEN Fraktion vom 08.09.2022;**

hier: Überarbeitung von Geschäftsordnungen und Hauptsatzung

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Geschäftsordnungen und die Hauptsatzung bezüglich Änderungsbedarf zu prüfen und ggf. anzupassen. Der HFA ermittelt einen möglichen Handlungsbedarf und bringt ggf. Änderungsvorschläge ein, die der Gemeindevertretung zur Beratung und Abstimmung vorgestellt werden.

Begründung:

Nach der letzten Kommunalwahl kam es in der neuen Konstellation der Fraktionen immer wieder zu Diskussion, Auslegungsfragen und Interpretationen beim Umgang miteinander und den anstehenden Anliegen, sowie der Arbeit in den Ausschüssen, wobei auch definierte Regelungen in Frage gestellt, oder unterschiedlich interpretiert wurden.

Hierbei ging es um Rederechte, Redezeiten, Zusammensetzung und Aufgaben des Ältestenrates usw.

Vieles lässt sich bestimmt einvernehmlich definieren und auch eindeutiger in Geschäftsordnungen und Hauptsatzung einbetten. Eventuell kann es auch hilfreich sein, Dinge weniger scharf zu definieren, dafür aber die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klarer darzustellen.

Um die Zusammenarbeit der Fraktion und die Arbeit in den Gremien reibungsfreier zu gestalten, kann eine gemeinsame Prüfung und ggf. Anpassung der Regeln bestimmt hilfreich sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Geschäftsordnungen und die Hauptsatzung bezüglich Änderungsbedarf zu prüfen und ggf. anzupassen. Der HFA ermittelt einen möglichen Handlungsbedarf und bringt ggf. Änderungsvorschläge ein, die der Gemeindevertretung zur Beratung und Abstimmung vorgestellt werden.

Abstimmung: 22	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 16**Antrag der FWS-Fraktion vom 08.09.2022;**

hier: Anbindung des Ortsteils Haintchen an das Verbundnetz (Ringleitung) der Grube Lindenberg

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten für die o.g. Maßnahme zu ermitteln und im Haushalt 2023 entsprechende Mittel dafür einzuplanen.

Begründung:

Die Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Haintchen wird derzeit noch separat geführt. Um auch für die Zukunft die sichere Versorgung der Mitbürgerschaft in Haintchen zu haben, sehen wir es geboten, den OT Haintchen ebenfalls an die bestehende Ringleitung der Grube Lindenberg anzuschließen.

Wir bitten daher, die Möglichkeiten für dieses Vorhaben zu prüfen und den finanziellen Aufwand 2U ermitteln, damit entsprechende Beträge im Haushalt 2023 ff. vorgesehen werden. Wolfgang Sandner von der SeltersUnion-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten für die o.g. Maßnahme zu ermitteln. In den Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2023 soll hierüber beraten werden.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten für die o.g. Maßnahme zu ermitteln. In den Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2023 soll hierüber beraten werden.

Abstimmung: 22	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 17**Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2022;**

hier: Schulwegsicherung Kreuzung Goethestraße - Haintchener Straße - Hessenstraße L 3449

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Hessen bzw. Hessen Mobil und dem Landkreis aufzunehmen, um den Bau eines Verkehrskreisels an der Kreuzung Haintchener Straße / Hessenstraße / Goethestraße zu initiieren.

Zudem soll die Aufnahme in die verschiedenen Verkehrswegepläne (Land und Kreis) erfolgen, um die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten auszunutzen.

Begründung:

Bereits mehrfach, z.B. auch am 21.10.2020 wiesen wir auf die gefährliche Situation sowohl für Schulgänger und Fußgänger hin. Auch sehr viele PKW-Unfälle sind hier zu verzeichnen. Ein Kreisel könnte an dieser Stelle eine erhebliche Verkehrssicherung bringen und zudem den Verkehrsfluss – gerade zu den Hol- und Bringzeiten an der Schule – merklich verbessern. Wolfgang Sandner von der SeltersUnion-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten in Abstimmung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg und den zuständigen Stellen zu prüfen, welche Maßnahmen hier kurzfristig zur Vermeidung der Gefahrensituation ergriffen werden können.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Hessen bzw. Hessen Mobil und dem Landkreis aufzunehmen, um den Bau eines Verkehrskreisels an der Kreuzung Haintchener Straße / Hessenstraße / Goethestraße zu initiieren.

Zudem soll die Aufnahme in die verschiedenen Verkehrswegepläne (Land und Kreis) erfolgen, um die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten auszunutzen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten in Abstimmung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg und den zuständigen Stellen zu prüfen, welche Maßnahmen hier kurzfristig zur Vermeidung der Gefahrensituation ergriffen werden können.

Abstimmung: 22	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 18**Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 08.09.2022;**

hier: Starkregen-Gefahrenkarten

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt Mittel für die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

Nach Vorstellung der Fließpfadkarten und Beratungen zum Thema Hochwasserschutz, möglichst mit Unterstützung durch Sachkundige, sollen die Mittel ggf. zeitnah im nächsten Jahr durch HFA oder Gemeindevertretung freigegeben werden, damit die Beauftragung zur Erstellung dieser Unterlagen erfolgen kann. Mögliche Zuschüsse sind vom Vorstand zu erfragen und für diese Maßnahmen einzusetzen.

Begründung:

Die vergangenen Starkregenereignisse geben Anlass die Situation unserer Gemeinde genauer zu betrachten und zu bewerten, was so auch schon vielfach besprochen wurde.

Fließpfadkarten, als Vorstufe zur Entscheidungsfindung, wurden bereits vor etlicher Zeit beantragt und sollten auch schon vorliegen. Auch wenn es hier zu Verzögerungen kommt, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch der nächste Schritt zur Gefährdungsermittlung sinnvoll sein. Da der bisherige Bauamtsleiter schon signalisiert hatte, dass hierfür Mittel für externe Sachverständige notwendig sein werden, sollten entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen werden, zumal es in diesem, und auch im letzten Jahr Förderungen bis zu 100% für solche Maßnahmen gab, was im besten Fall auf geringe Belastungen für die Gemeindekasse hoffen lässt. Auch hier kann der Status unserer Klimakommune hilfreich und wichtig für mögliche Zuschüsse sein, was es ebenfalls zu beachten gilt. Die frühzeitige Einplanung und Bereitstellung von Mittel sollten einer möglichen Abwicklung im nächsten Haushaltsjahr dienlich sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln.

Abstimmung: 21	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 19

Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 08.09.2022;

hier: Biotop-Verbundplan

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt Mittel für die Erstellung einer Dokumentation zu Ausgleichs-, Kompensations- und Ökoflächen im Haushalt 2023 bereit zu stellen. Bestandteil sollen sowohl vollständige Lagepläne sowie zugehörige Beschreibungen sein. Aus den Beschreibungen müssen Grundlagen, Anforderungen und Status der Flächen hervorgehen. Entsprechende Flächen und Zonen im Wald und an Gewässern sollen ebenfalls mit aufgenommen werden. Dort wo es erforderlich und noch nicht geschehen ist, sollen diese Flächen und Angaben ebenfalls in öffentlichen Systemen (wie z.Bsp. Natureg.hessen.de) nachgeführt werden. Diese Maßnahme dient den Vorbereitungen zur Erstellung eines Biotopverbundplanes. Mögliche Zuschüsse sind vom Vorstand zu erfragen und für diese Maßnahmen einzusetzen.

Begründung:

Wie den Antworten zur Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 1.6.2022 zu Ausgleichs- und Kompensationsflächen zu entnehmen ist, gibt es aktuell keine zusammengefasste, übersichtliche Dokumentation zu den verschiedensten Öko-, Ausgleichs- und Kompensationsflächen unserer Gemeinde. Eine Übersicht der bereits geplanten, realisierten, oder noch ausstehenden Maßnahmen mit Angaben zum Umsetzungsgrad liegen nicht vor. Angaben bezüglich Vollständigkeit der notwendigen Doku im Verzeichnis „Natureg.hessen.de“ wurden nicht gemacht.

Dies ist ein unerwarteter Status und entzieht dem Anliegen einen Biotopflächenverbundplan zu entwickeln, notwendige Maßnahmen hierfür zu formulieren, und in die Ausführungsplanung zu bringen jegliche Grundlage. Unsere Absicht einen diesbezüglichen Antrag mit dem Ziel einzubringen bereits im nächsten Jahr erste zusätzlich Umsetzungsmaßnahmen auf den Weg zu bringen verschieben wir daher auf einen späteren Zeitpunkt, wenn die notwendige Doku zum aktuellen Ist- und Sollstand vorliegen. Ziel soll es sein einen Biotopflächenverbund mit „Trittsteinen“ und Korridoren zu entwickeln, oder im besten Fall darzustellen, falls die Situation in unserer Gemeinde schon optimal sein sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln.

Abstimmung: 21	Ja-Stimmen 0	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen
-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 20

Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.09.2022;

hier: Glasfaserausbau in der Gemeinde Selters (Taunus)

Anfrage:

1. Wann ist mit Fertigstellung des Glasfaserausbau in der Gemeinde Selters (Taunus) inklusive Beseitigung der Schäden und Mängel zu rechnen? Wie wird die Gemeinde mit farblich falsch wiederhergestellten Pflasterflächen umgehen?
2. Wie ist der Sachstand bezüglich des Glasfaserausbau im Außenbereich (sogenannte „Weiße Flecken“) im Gebiet der Gemeinde Selters (Taunus)?

Antwort des Bürgermeisters:

Zu 1.

Die Deutsche Glasfaser GmbH hat der Gemeinde Selters (Taunus) mitgeteilt, dass mit der Fertigstellung des Projektes im 4. Quartal 2022 gerechnet wird. Da es in allen vier Ortsteilen die unterschiedlichsten Pflasterausführungen gibt, ist es für die bauausführende Firma nahezu unmöglich, immer den richtigen Farbton zu treffen. In den meisten Fällen existieren die ursprünglichen Pflastersteine auch nicht mehr, so dass es zwangsläufig zu kleineren Abweichungen kommt.

Zu 2.

Der Breitbandkoordinator des Landkreises Martin Rudersdorf hat der Gemeinde Selters (Taunus) per E-Mail vom 22.07.2022 mitgeteilt, dass der Landkreis Limburg-Weilburg erneut eine Ausschreibung für den Glasfaserausbau in den Außenbereichen vorbereitet, der aber aufgrund von Fördermodalitäten erst Ende September 2022 gestellt werden kann. Eine erste Ausschreibungsrunde brachte im Frühjahr 2022 leider kein positives Ergebnis, da sich kein einziger Bewerber finden ließ.

Vorausgesetzt, dass sich geeignete Firmen bewerben, soll die Maßnahme bis 31.12.2024 für die 38 betroffenen Selterser Adressen (Aussiedlerhöfe, Meiler und sonstige Liegenschaften) umgesetzt werden.

Auf die Zusatzfrage des Gemeindevertreters Oliver Hamm teilt Bürgermeister Subat mit, dass den noch bestehenden Beschädigungen an den Straßen und Gehwegen, insbesondere auch in der Straße „Am Liebfrauenberg“, nachgegangen wird und diese behoben werden sollen.

TOP 21

Anfrage der FWS-Fraktion vom 08.09.2022;

hier: Trinkwassersituation in der Gemeinde Selters

Anfrage:

Durch die anhaltende Trockenheit und sehr geringen Niederschläge der letzten Monate, ist davon auszugehen, dass auch der Grundwasserspiegel erheblich gesunken ist. Wegen der allgemeinen „Wasserlage“ wurden bereits Einschränkungen bekanntgegeben.

Wir fragen daher an:

- 1) Wie weit ist der Grundwasserspiegel während der Trockenheit bereits gesunken?
- 2) Inwieweit ist die Trinkwasserversorgung für alle Ortsgemeinden gesichert?
- 3) Ist aufgrund der momentanen Situation mit weiteren Einschränkungen zu rechnen?

Antwort des Bürgermeisters:

Zu 1.

Die Gemeinde Selters verfügt aktuell über 10 Trinkwasserquellen, eine Schürfung (oberflächliches Grundwasser, zurzeit nicht in Betrieb), 8 Tiefbrunnen und die Grube Lindenberg. Die Situation ist sehr unterschiedlich. An einigen Tiefbrunnen haben wir in den letzten Jahren einen Rückgang des Grundwassers von wenigen Metern zu verzeichnen. Das Grundwasser wird hier aus Tiefen von ca. 40 bis 80 Metern gefördert. Der Wasserstand unterliegt grundsätzlich auch jahreszeitlichen Schwankungen. An der Grube Lindenberg, die mit etwa 30 % den größten Teil der Trinkwasserförderung stellt, ist kein Rückgang zu verzeichnen.

Zu 2.

Aufgrund dieser Situation sehen wir die Trinkwasserversorgung zurzeit als gesichert an. Ein allgemeines Wassersparen (hierzu zählt insbesondere auch der Betrieb von Schwimmbädern, Bewässerung der Sportplätze und sonstigen Grünflächen in den Sommermonaten) kann aber die allgemeine Situation deutlich verbessern.

Zu 3.

Weitere Einschränkungen wird es aller Wahrscheinlichkeit nach nicht geben, wenn die allgemeinen Wassersparmaßnahmen beachtet werden. Eine Ausnahme kann sich jedoch bei Brandeinsätzen der Feuerwehr oder bei unvorhergesehenen Wasserrohrbrüchen ergeben.

TOP 22

Anfrage der FWS-Fraktion vom 08.09.2022;

hier: Planung von Mehraufwendungen im Haushalt für 2023

Anfrage:

Im Blick auf die bevorstehenden Haushaltsberatungen zum Haushalt für das Jahr 2023 bitten wir um folgende Auskünfte:

- 1) Wie hoch sind die finanziellen Auswirkungen durch Strompreissteigerungen bei der Straßenbeleuchtung und den gemeindlichen Gebäuden?
- 2) In welcher Höhe belaufen sich die Gaspreissteigerungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften?
- 3) In welcher Höhe sind Preissteigerungen auf die gemeindlichen Betriebsbeiträge bei den Kindergärten zu erwarten?
- 4) Welche Planungen gibt es, die Aufwendungen in den verschiedenen Bereichen durch reduzierende Maßnahmen zu verringern?

Antwort des Bürgermeisters:

- 1) Mit Schreiben vom 26. August 2022 wurde der Gemeindeverwaltung durch die Süwag Energie AG verschiedene Möglichkeiten der Energieeinsparung bei der kommunalen Straßenbeleuchtung vorgeschlagen. Nach Prüfung der bestehenden Möglichkeiten ist festzustellen, dass das größte Einsparpotenzial bei einem dauerhaften Reduzierbetrieb bestehen würde. Der dauerhafte Reduzierbetrieb kann durch Abklemmen der Halbnacht-Phasen in den Hauptschaltstellen ortsweise realisiert werden. Dies ist nicht sehr aufwendig und ließe sich jederzeit wieder rückgängig machen. Die Straßen würden weiterhin beleuchtet werden, das Beleuchtungsniveau wäre allerdings dauerhaft reduziert und würde nicht mehr der DIN entsprechen. Auf die Beleuchtung eventueller Fußgängerüberwege (FGÜ) hätte diese Maßnahme keine Auswirkung, da die FGÜ-Leuchten nicht über Halbnacht- oder Reduzierbetrieb verfügen. Das Abklemmen der Halbnacht-Phase in den Hauptschaltstellen würde im Rahmen der Betriebsführung zu Lasten der Süwag Energie AG gehen. Diese Maßnahme würde den Stromverbrauch um ca. 32.577 kWh pro Jahr bzw. 27,9 % reduzieren. Bei den gemeindlichen Liegenschaften sind die Kosten für die Kilowattstunden bis 31.12.2024 festgeschrieben. Die sonstigen Kosten steigen jedoch. Für die Grube Lindenberg wird (Stand heute) mit einer Steigerung von ca. 6.500,00 € gerechnet und für alle restlichen Liegenschaften von ca. 27.000,00 €.

- 2) Die Gaskosten bleiben zunächst stabil, da die Preise 2021-2022 sich kaum verändert haben. Lediglich die CO₂-Umlage wurde leicht erhöht (von 0,455 ct/kWh auf 0,546 ct/kWh). Da die ursprünglich vorgesehene befristete Gasumlage nicht eingeführt wurde, liegen der Verwaltung aktuell noch keine Aktualisierung der Kalkulationen vor. Sobald der Verwaltung valide Zahlen vorliegen, werden die Gremien entsprechend informiert.

- 3.) Die derzeitigen Planungen bei den Kindertagesstätten sehen folgende Mehraufwendungen bei den Betriebskosten vor:

Kindertagesstätte	Mehraufwendungen
Kindertagesstätte Niederselters (kath.)	ca. 20.000 €
Kindertagesstätte Niederselters (LKK)	ca. 60.000 €
Kinderkrippe Brunnenzwerge	ca. 15.000 €
Kindertagesstätte Eisenbach	ca. 25.000 €
Kindertagesstätte Münster	ca. 17.000 €
Kindertagesstätte Haintchen	+/- 0 €
Gesamt:	ca. 137.000 €

- Bei den kath. Kindertagesstätten (Niederselters und Eisenbach) stellen die Zahlen geschätzte Werte dar, da seitens des Rentamtes noch keine Planungen vorliegen.
 - Bei den anderen Einrichtungen liegen die Planungen vor, wobei zu beachten ist, dass die Mehraufwendungen die Gesamtplanung betreffen, somit Personal, Energie etc.
 - In Haintchen fallen Kosten für die Ablösung ZVK weg, daher werden hier keine Mehraufwendungen zum Vorjahr anfallen.
- 4.) Weitere Energieeinsparmaßnahmen werden derzeit geprüft und ggf. umgesetzt.

TOP 23

Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.09.2022;

hier: Kosten des Bürgerbegehrens im Erfolgsfall

Anfrage:

Mit Schreiben vom 13. Juni 2022 informierten die „Freien Wähler Selters“ und die CDU über ein Bürgerbegehren zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung zu den geplanten Windparks „Laubuswald“ und „Niederfeld“ vom 08. Juni 2022.

Unsere Fragen hierzu:

- Welcher finanzielle Schaden (durch Einnahmeverluste) entsteht der Gemeinde, sollten – durch die Initiierung des Bürgerbegehrens – die Unternehmen ihre Windkraftanlagen umplanen?
- Welcher finanzielle Schaden (durch Einnahmeverluste) entsteht der Gemeinde, sollte das Bürgerbegehren Erfolg haben?
- Entsteht der Gemeinde ein Schaden durch die weitere, durch FWS und CDU verursachte Verzögerung des Baus der Windkraftanlagen?

Antwort des Bürgermeisters:

Zu 1.:

Wie in den Drucksache GVE/2026/00591 und GVE/2026/006001 bereits aufgeführt war, würde, bei einer Umplanung der Investitionen der beiden geplanten Windparks, über einen Zeitraum von 25 Jahren geschätzte Einnahmen für die Gemeinde Selters (Taunus) wie folgt wegfallen:

Geplanter Windpark „Laubus“ im Ortsteil Haintchen: 387.500 €

Geplanter Windpark „Niederfeld“ im Ortsteil Münster: 2.659.500 €

Zu 2.:

Die Kosten für die Durchführung der beiden Bürgerbegehren können lediglich geschätzt werden. Für Stimmzettel, Erfrischungsgelder, Porto, Arbeitszeit in der Verwaltung etc. würden Kosten in Höhe von ca. 20.000 € entstehen.

Zu 3.:

Bisher ist nicht davon auszugehen, dass der Gemeinde aufgrund der Bürgerbegehren ein Schaden entstanden ist.

TOP 24

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 07.07.2022;

hier: Energiestandards /-verbräuche und -Kosten öffentlicher/ gemeindeeigener Gebäude

Anfrage:

Welche Energieeffizienzstandards haben unsere Gebäude?

Welche Verbräuche (Strom, Gas, Öl, ...) wurden tatsächlich jährlich in den letzten 3 Jahren dort ermittelt?

Welche Energiekosten, getrennt nach Energiearten, sind diesen Verbrauchsdaten zuzuordnen? Welche Verbräuche und Kosten sind bezüglich öffentlicher Beleuchtung (Strassenbeleuchtung) jährlich in den letzten 3 Jahren ermittelt worden?

Welche Kennzahlen gibt es in unserer Gemeinde zum Controlling dieser Daten, wie sehen diese aus, und wie haben sich diese in den letzten 3 Jahren entwickelt?

Wie groß ist der regenerative Anteil dieser Energien?

Welche Energieeinsparmaßnahmen, speziell auch beim Gasverbrauch sind aktuell geplant?

Antwort des Bürgermeisters:

Im Rahmen der Erstellung der CO₂-Startbilanz durch die/den Klimaschutzbeauftragten werden all diese Fragen beantwortet und die entsprechenden Kennzahlen und Analysen ermittelt.

Energieeinsparmaßnahmen werden derzeit geprüft und umgesetzt, was zum Beispiel die Anstrahlung von gemeindeeigenen Gebäuden oder die Dimmung der Straßenbeleuchtung betrifft. Weitere Schritte sind geplant und werden ggfls. kurzfristig umgesetzt.

TOP 25

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 08.09.2022;

hier: Rechte und Pflichten von Beigeordneten

Anfrage:

Ist es legitim, dass Beigeordnete unseres Gemeindevorstandes bei Bürger:innen Unterschriften gegen demokratisch gefasste Beschlüsse des Gemeindevorstandes und/oder der Gemeindevertretung sammeln? Ist ein eventuelles „Fehlverhalten“ sanktionierbar?

Wenn ja; welche Möglichkeiten gibt es, von wem können diese wie eingeleitet werden, und welche Instanz entscheidet ggf. über Maßnahmen?

Antwort des Bürgermeisters:

Da urlaubsbedingt eine Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes noch aussteht, kann diese Anfrage erst in der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2022 beantwortet werden.

Reisigverkauf der Gemeinde Selters (Taunus)

Einwohner*innen der Gemeinde Selters (Taunus) können ab dem 16. November 2022 hinter dem Rathaus in Niederselters Schmuck- und Deckreisig erwerben. Der Preis beträgt 0,50 € pro Zweig Deckreisig und 1,00 € pro Zweig Schmuckreisig.

Illegale Entsorgung von Grünabfällen im Ortsteil Eisenbach

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es zu illegalen Entsorgungen von Grünabfällen im Ortsteil Eisenbach gekommen ist. So wurden in verschiedenen Bereichen, z. B. entlang des Bachlaufes in der „Waldstraße“, Heckenschnitt sowie Grasschnitt abgeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jede illegale Müllentsorgung im öffentlichen Bereich durch die Gemeindeverwaltung zur Anzeige gebracht wird und mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Mögliche Zeugen die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten diese der Gemeindeverwaltung zu melden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass noch bis zum 26. November auf dem Bauhofgelände „In der Flußet 6“ in Niederselters ein Container bereitgestellt wird, in den Grünabfall, d.h. Grasschnitt und weicher Strauchschnitt entsorgt werden kann. Etwaige Transportbehältnisse (z.B. Kartons, Säcke o.ä.) dürfen nicht mit entsorgt werden, nur reiner Grünabfall- nur Gras und weicher Strauchschnitt- wird angenommen.

Letztmalige Entsorgung von Grünschnitt in diesem Jahr

Auf dem Bauhofgelände „In der Flußet 6“ in Niederselters wird ein Container bereitgestellt, in den der Grünabfall, d.h. Grasschnitt und weicher Strauchschnitt entsorgt werden kann. Etwaige Transportbehältnisse (z.B. Kartons, Säcke o.ä.) dürfen nicht mit entsorgt werden, nur reiner Grünabfall- nur Gras und weicher Strauchschnitt- wird angenommen.

Die letztmalige Anlieferung in diesem Jahr erfolgt am Samstag, 26. November 2022, in der Zeit von 12 Uhr bis 15 Uhr.

Anlieferungen außerhalb der genannten Zeiten, sowie das Abladen auf bzw. vor dem Gelände des Bauhofes sind absolut unzulässig und fallen unter den Tatbestand der illegalen Abfallentsorgung. Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Dieses Entsorgungsangebot ist eine zusätzliche Möglichkeit der Abfallbeseitigung. Vorrangig sollten die Möglichkeiten der Abfallbeseitigung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb (braune Tonne sowie Gehölzschnittentsorgung) ausgeschöpft werden, für die generell die Abfallgebühren entrichtet werden.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Gemeinde Selters (Taunus) ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Deutsche Glasfaser

Haben Sie auf dem Straßenbereich vor Ihrem Grundstück Schäden, die durch die Verlegung der Glasfaserkabel der Deutschen Glasfaser verursacht wurden? Sind Ihnen in anderen Bereichen Schäden bekannt?

Über die nachfolgende E-Mail-Adresse glasfaser@selters-taunus.de haben Sie die Möglichkeit, eine Schadensmeldung (inklusive Bilder) an die Gemeinde Selters (Taunus) zu übermitteln.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, durch Ausfüllen des Formulars im Selterser Kurier die Schadensmeldung im Rathaus abzugeben.

Die eingegangenen Meldungen werden wir bis zum 21.11.2022 sammeln. Im Anschluss werden wir gemeinsam mit der Deutschen Glasfaser Lösungen für die schnellstmögliche Behebung der Schäden erarbeiten.

Bauschäden, die auf oder an privaten Grundstücken im Rahmen des Glasfaserausbaus entstanden sind, müssen auch weiterhin direkt über die Homepage der Deutschen Glasfaser gemeldet werden: <https://www.deutsche-glasfaser.de/service/bauschaden-melden/>

Bauschadensmeldung im öffentlichen Bereich

Örtlichkeit (Lage, Bezeichnung der Schadensanschrift)

Name, Vorname der meldenden Person u. ggfls. Telefonnummer für Rückfragen

Schadens-Sachverhalt:

Redaktionsschluss

Erscheinungstag:
Mittwoch, 23. November 2022

Redaktionsschluss:
Montag, 21. November 2022, 10 Uhr, beim Verlag

Später eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Mitteilungen des Kreises

Sozialrechtliche Beratung durch den BDH

Mit einem Schlag kann alles anders sein: Nach Unfällen oder Erkrankungen ändert sich das Leben oft dramatisch. Auf Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind, kommen eine Vielzahl von Problemen und Fragen zu. Wie lange bekomme ich Krankengeld? Worauf habe ich Anspruch? Wird meine Versicherung zahlen? Wie sieht es mit meiner Wohnung, meiner Arbeitsstelle, meiner Rente aus? Schwerbehinderten-, Entschädigungs- und Sozialversicherungsrecht sind komplex und schwer durchschaubar. Hier ist kompetente Hilfe unverzichtbar, aber nah erreichbar.

Der BDH Bundesverband Rehabilitation, der große deutsche Sozialverband, bietet hier Beratung, Hilfe und sozialrechtliche Vertretung direkt in Limburg am

Freitag, den 18. November 2022
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Anmeldungen erbeten unter Telefon: 0152-57 08 98 65

Kirchliche Nachrichten



Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg

ACHTUNG:

Ab sofort finden die Werktagsgottesdienste und Andachten in Eisenbach im Pfarrheim statt. Ab 18.11.2022 finden in Niederselters alle Gottesdienste inkl. der vorangehenden Rosenkränze in der Alten Kirche statt! Die St. Christophorus Kirche bleibt unbeheizt, tagsüber jedoch weiterhin geöffnet.

Mi 16.11. Hl. Margareta

09.00 Uhr **Eisenb.** Hl. Messe
18.30 Uhr **Hasselb.** Hl. Messe

Do 17.11. Hl. Gertrud von Helfta

18.30 Uhr **Haintchen** Hl. Messe

Fr 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul

18.00 Uhr **Nieders.** Rosenkranz
18.30 Uhr **Nieders.** Hl. Messe *mit dem Kirchenchor Cäcilia*

Sa 19.11. Hl. Elisabeth

17.00 Uhr **Eisenb.** Vorabendmesse
18.00 Uhr **Nieders.** Rosenkranz
18.30 Uhr **Nieders.** Vorabendmesse

So 20.11. Christkönigsonntag

09.30 Uhr **Haintchen** Hochamt
11.00 Uhr **Hasselb.** Hochamt zum Ewigen Gebet
16.00 Uhr Schlussandacht

Mo 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.00 Uhr **Eisenb.** Rosenkranz für die Verstorbenen

Di 22.11. Hl. Cäcilia

18.00 Uhr **Nieders.** Friedensgebet (ev. Christuskirche)

Mi 23.11. Hl. Kolumban, hl. Klemens I.

09.00 Uhr **Eisenb.** Hl. Messe
18.30 Uhr **Hasselb.** Hl. Messe

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet

Eisenbach: Marianne Zeppel, 93 Jahre; Irene Hartmann, 81 Jahre

Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg

16.11.2022

20.00 Uhr **Meditativer Tanz**, Pfarrh. Bad Camberg

17.11.2022

14.00 Uhr Verkauf von **Waren aus der Einen Welt** auf dem Wochenmarkt Bad Camberg

22.11.2022

20.00 Uhr **Glaubenskurs**, Pfarrh. Bad Camberg

23.11.2022

19.30 Uhr **PGR-Sitzung**, Jugendheim Dombach

Geschlossene Trauergruppe startet im Januar 2023: Nähere Infos auf der Homepage der Pfarrei. Anmeldung bis **20.12.2022** erforderlich.

St. Chistophorus Niederselters

Im Anschluss an die Hl. Messe am 18.11. lädt der **Kirchenchor Cäcilia** zur Jahreshauptversammlung in die Alte Kirche ein.

St. Nikolaus Haintchen

17.11.2022

16.00 Uhr **Lesung der Bücherei** für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren im Pfarrh., Anmeldung buechereihaintchen@web.de oder bei Sabrina Blazquez / Anna Fröhlich

17.11.2022

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des **Ortsausschusses**, Pfarrh.

Infos aus den Pfarrbüros

Pfarrbüro Bad Camberg

Tel. 06434/90884-0
Fax. 90884-30

Mo., Mi., Do., Fr.

08-11 Uhr

Mo., Di.

14-16 Uhr

Do.

16-18 Uhr

weitere Kontaktdaten und Pfarrbrief im Internet:

www.bad-camberg.bistumlimburg.de

WWW.WITTICH.DE



Evang. Kirchengemeinde Bad Camberg und Niederselters

Gemeindebüro

Prießnitzstraße 2, 65520 Bad Camberg

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr:

09 - 11 Uhr

Do

17.00 - 18.30 Uhr,

E-Mail: info@badcamberg-evangelisch.de

Tel. 06434 - 7363

Sprechzeiten des Pfarrteams nach Vereinbarung:

Pfarrerin Helge Ingrid Stöfen

Tel: 06438 9289649

E-Mail: helge.stoefen@web.de

Pfarrer Bastian Michailoff

Tel. 06434 4029831

E-Mail: bastian.michailoff@web.de

Gottesdienste

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Friedenswanderkerze
(Martinskirche Bad Camberg)

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr - Hörandacht (Martinskirche Bad Camberg)

15.00 Uhr

10.00 Uhr - Hörandacht (Christuskirche Niederselters)

17.00 Uhr

18.30 Uhr Abendgottesdienst (Christuskirche Niederselters)

19.00 Uhr Abendgottesdienst (Martinskirche Bad Camberg)

Friedensandachten

Dienstag, 22. November

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
(Christuskirche Niederselters)

Mittwoch, 23. November

19.30 Uhr Friedensandacht (Martinskirche Bad Camberg)

Krippenspielproben:

Mittwoch, 16. November

17.00 Uhr Christuskirche Niederselters

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Martinskirche Bad Camberg

Evang. Kirchengemeinde Münster

Gottesdienste finden unter Beachtung der Corona-Gesetzgebung statt. Abstand und Masken werden empfohlen.

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

12.00 Uhr Weyer Mittagessen im Ev. Gemeindehaus

18.00 Uhr Münster Gottesdienst

Sonntag, 20. November (Toten- und Ewigkeitssonntag)

10.00 Uhr Weyer Abendmahlsgottesdienst

14.00 Uhr Münster Abendmahlsgottesdienst

Tagesvers für Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag):

*Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.
Sprüche 14, 34;*

Wochenspruch für Sonntag, 20. November (Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Toten- und Ewigkeitssonntag):

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12, 35

„Oreya“ überzeugte wieder in der Weyrer Kirche

„Kraftvoll, innig und ergreifend“ so überteilte die Mitarbeiterin der Lokalzeitungen das Konzert in der voll besetzten Weyrer Kirche. Und sie hat Recht: „Der ukrainische Spitzenchor „Oreya“ berührte mit seiner Musik die Herzen der Zuhörer“.

Nicht zum ersten Mal besuchte der ukrainische Spitzenchor „Oreya“ die Weyrer Kirche. Aber zum ersten Mal seit sechs Jahren bot sich wieder die Gelegenheit, den Chor aus Zhitomir auch zu einem Auftritt in dieser Region einzuladen. Zu einem Konzert bei Freunden.

Die Einladung hatte Erfolg: Der Chor unter Leitung von Alexander Vatssek fand in der Weyrer Kirche mit ihrer herausragenden Akustik ein kundiges und begeisterungsfähiges Publikum. Und dieses Publikum griff am Ende des Konzertes gerne tief in die Taschen, um sowohl den Menschen in der Ukraine Hilfe zukommen zu lassen, als auch dazu beizutragen, dass die kulturelle Arbeit in dem Kriegs-geschüttelten Land wieder aufgebaut werden kann.

Nach der Corona-Pandemie und nach mehr als einem halben Jahr Krieg musste Alexander Vatssek seinen Chor Oreya in vielen Bereichen ganz neu aufbauen. Manche vertrauten Gesichter im Chor fehlten, wenige neue Sänger sind dazu gekommen. Aber auch mit 12 Sängern und zwei Sängerinnen stellte der Chor ein faszinierendes Programm auf die Beine, das von geistlicher Musik bis hin zu experimentellen, neuzeitlichen Klängen reichte. Und fast alle Sängerinnen und Sänger kamen auch solistisch zum Einsatz und überzeugten vom feinsten Sopran bis zum profundesten Bass.

Und so saßen dann die Sängerinnen und Sänger im Anschluss an das Konzert noch mit Mitgliedern des Weyrer Kirchenvorstandes lange zusammen, stärkten sich bei einer guten Mahlzeit zu manch kräftigem Lied, bevor dann der Bus aufbrach, um den Chor zum nächsten Auftritt bei einem Chorwettbewerb in Tallin (Estland) zu bringen.



Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Adresse

Zentrales Pfarrbüro

Frankfurter Str. 50 - 65611 Oberbrechen

Tel.: 06483-9196100

Email: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de

Es finden aktuell keine Gottesdienste in Aumenau statt!

Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Selters

Vorbereitet sein für das nächste Hochwasser

Am Samstag, dem 22.10.2022, übte die Katastrophenschutz Einheit der Feuerwehren Selters (Taunus) wieder einmal den Aufbau des Hochwasserschutzsystems.

Das Schutzsystem, seit 2017 im Einsatz, hat eine Länge von 54 Meter und wurde zur Übung an dem Fußweg zum Schwimmbad aufgebaut. Das System AQUARIWA besteht aus 54 Stück glasfaserverstärkte Platten 120 x 410 cm, die zu einem Zylinder zusammengerollt werden. Beschwert werden die mit Foliensäcke abgedichteten Zylinder mit Wasser und einer Folie davor, die mit Kiessäcken wiederum beschwert wird.

Im Falle eines Hochwassers werden die Platten in Zusammenarbeit zwischen dem gemeindlichen Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr an die Einsatzorte transportiert und aufgebaut. Zeitlich ist eine sogenannte Rüstzeit von 2-3 Stunden vorgesehen, bis das System durch die Freiwillige Feuerwehr einsatzbereit aufgebaut ist. Daher wird das System eher für ein langsam ansteigendes Hochwasser eingesetzt. Da Starkregen Ereignisse meist unvorhersehbar und punktuell auftreten, können hierfür keine Vorkehrungen getroffen werden.

Bei dem Hochwasserschutzsystem handelt es sich jedoch um keinen 100 % Schutz. Sollte das Schutzsystem hinter spült werden, so könnte das Wasser beispielsweise im Übungsfall auch an anderen Stellen in den alten Ortskern einlaufen.

Um das Einfließen des Wassers an kleinen Stellen zu verhindern lagern bei der Feuerwehr Niederselters ca. 400 vorgefüllte Sandsäcke mit trockenem Sand. Zudem werden ca. 3000-4000 ungefüllte Sandsäcke vorgehalten.

Im Bereich des Emsbaches gibt es nur eine vom Land Hessen betriebene Messtelle, die in Niederbrechen liegt. Eine Frühwarnung für den Bereich Niederselters wird zurzeit geprüft. Beispielsweise durch eine Messtelle zwischen Waldems-Esch und Bad Camberg könnten die Freiwilligen Feuerwehr eine Vorlaufzeit von ca. 2-3 Stunden für den Aufbau des Hochwasserschutzsystems gewinnen.

Die 10 extremen Hochwasserereignisse

Emsbach Messtelle Niederbrechen

Datum	Q [m3/s]	W [cm]	
11.08.1981	63.0	363	Überflutung des alten Ortskern und mehreren anderer Straßen
30.05.1984	41.0	335	
21.12.1993	33.4	227	
09.03.1963	33.0	330	
22.07.1966	32.4	329	
10.06.1965	30.6	326	
22.04.1989	29.6	208	
24.05.1978	29.5	344	
03.01.2003	29.5	229	
13.02.2002	28.8	204	



Vereine und Verbände



DLRG-Ortsgruppe Selters e.V. Jörg Ehlig erhält Ehrenbrief des Landes Hessen

Im Rahmen einer Feierstunde im Vereinsheim der DLRG Selters wurde dem Vorsitzenden Jörg Ehlig für seine langjährige ehrenamtliche Leistung vom Ersten Kreisbeigeordneten Jörg Sauer die höchste Auszeichnung des Landes Hessen verliehen. Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft. Auch der Vorsitzende des DLRG Kreisverbands Limburg/Weilburg, Jan Letanoczki, bedankte sich für das langjährige und zuverlässige Engagement in der DLRG.

Der Vorstand der DLRG Selters, der bis auf wenige beruflich verhinderte Mitglieder anwesend war, gratulierte mit einem Blumenstrauß.

In seiner Rede erläuterte der Erste Kreisbeigeordnete, in welcher Weise Jörg Ehlig die Kriterien, die für diese Würdigung vorausgesetzt werden, erfüllt: die fast 50 jährige aktive Vereinstätigkeit, von der er mittlerweile ein Vierteljahrhundert den Vorsitz der Ortsgruppe Selters e.V. inne hat und auf diese Weise die Ziele der DLRG gefördert hat: Die Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern und von Schwimmern zu Rettungsschwimmern. Nach seiner Laudatio, überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer den Ehrenbrief im Namen des Ministerpräsidenten und dankte für den großen Einsatz für die Gemeinschaft.

Der Geehrte bedankte sich für die Auszeichnung und wies darauf hin, dass die Erfolge der DLRG Selters ja nicht allein seine persönliche Leistung sind, sondern im Team mit dem Vorstand, den Mitgliedern und durch Unterstützung der Familie möglich wurden. Neben dem Vorsitz der DLRG Selters ist Jörg Ehlig auch in der katholischen Kirche auf Pfarrei-, Bezirks- und Bistumsebene aktiv und auch bei der Gewerkschaft der Polizei noch auf Bezirks- und Landesebene.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen die Anwesenden den Tag noch gemütlich bei Speis und Trank im Vereinsheim ausklingen.



Die Überreichung des Ehrenbriefs im Vereinsheim der DLRG Selters (von links nach rechts: Jan Letanoczki, Jörg Ehlig, Jörg Sauer)



Auto aktuell

Wenn Motorträume wahr werden

Einsteigen und los -statt frieren und kratzen

- Anzeige -

Bewegung soll bekanntlich gesund sein. Auf den unfreiwilligen Frühstart des Schneefegens und Eiskratzens könnten viele Autofahrer in der kalten Jahreszeit jedoch getrost verzichten. Doch die Scheiben müssen nun einmal frei sein, damit man mit guter Sicht sicher durch den Verkehr kommt.

Ein kleines, freigekratztes Guckloch in der Windschutzscheibe reicht dafür nicht aus. Das ist nicht nur gefährlich, sondern kann auch ein Verwarngeld kosten, wenn man von der Polizei erwischt wird. Wer sich die Zeit und die Mühen ersparen möchte, kann stattdessen eine Standheizung nachrüsten lassen. Standheizungen sind eine nützliche Hilfe im Auto – nicht nur in der kalten Jahreszeit. Die Geräte sorgen für mehr Komfort und Sicherheit, indem sie den Innenraum zur Wunschzeit angenehm vorwärmen, die Scheiben freitauen und das Beschlagen von innen verhindern.

Zudem sparen Autofahrer somit viel Zeit im Alltag. Die Bedienung der Standheizungen etwa von Webasto ist wahlweise direkt im Fahrzeug, per Fernbedienung oder Smartphone-App möglich. Die Nachrüstung ist in nahezu jedem Fahrzeug möglich und dauert etwa einen Tag, sollte allerdings in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



djd 70169n/Webasto Thermo & Comfort SE

Foto: djd/Webasto/Getty Images

Mit gutem Gehör sicher unterwegs

- Anzeige -

Autos, Radfahrer, Busse und mehr: Im Straßenverkehr ist viel los - besonders in den Städten. Wer hier sicher unterwegs sein will, muss sich auf seine Ohren verlassen können. Doch daran hapert es häufig. So leidet laut der Website HNO-Ärzte im Netz in Deutschland etwa jeder siebte Erwachsene unter Hörverlust, ab dem 65. Lebensjahr ungefähr jeder zweite. Und wer herannahende Fahrzeuge zu spät bemerkt,

was besonders bei E-Autos leicht passiert, wird zur Gefahr. Darum sollte man ab 50 Jahren regelmäßig einen Hörtest machen - zum Beispiel im Internet. Einen kostenlosen Online-Hörtest gibt es unter www.audibene.de. Bei einem der bundesweit 1.300 audibene Partner-Akustiker kann man sich dann bei Bedarf beraten lassen. Frühes Handeln ist wichtig, um das gesamte Hörspektrum zu erhalten.

GTÜ SCHEUREN & LEHR 
AMTLICHES PRÜFWESEN · KFZ-GUTACHTEN · ARBEITSSCHUTZ

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Unfallgutachten
- Classic Data Gutachten
- Campinggasprüfungen
- Arbeitsschutz
- UVV Prüfungen
- und vieles mehr...

AMTLICHE PRÜFTÄTIGKEITEN:

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahme
- Einzel-/ Vollabnahme
- Oldtimerabnahme

HU auch ohne Termin!

Frankfurter Straße 65a 35781 Weilburg
Tel. 0 64 71 - 9 20 44 www.scheurenundlehr.de

ORTH Automobile    

Das A und O Ihrer Mobilität

Gottlieb-Daimler-Straße 1 Telefon 06484 91 31-0
65614 Beselich Telefax 06484 91 31-20 www.orth-automobile.de

Gerst & Weyl GMBH & Co. KG

Grüner Weg 8 (Gewerbegebiet) • 35792 LÖHNBERG

Ihr Meisterbetrieb für

- ✓ Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Reifen-Service
- ✓ Autoglas
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ TÜV + AU im Haus

(0 64 71) 3 02 24

AUTOHAUS

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

www.wittich.de

SIE SIND ARM- ODER BEINAMPUTIERT?

Denken Sie, es müsste besser GEHEN?
Dann lassen Sie uns danach SEHEN!

APT Prothesen Limburg e.K
Westervaldstraße 46 • 65549 Limburg
Terminvereinbarung: 06431/2808009
www.apr-prothesen.de



Transparente und verantwortungsvolle Ernährung - direkt vom Bauern

- Anzeige -

Der Heidehof-Sippel aus Möttau produziert ohne Umwege direkt zum Kunden

Weilmünster-Möttau. Die Welt ist schnelllebig und konsumorientiert. Alle wollen verdienen. Dies geschieht oft auf Kosten der Gesundheit.

Doch Gesundheit ist das einzige, was mit Geld nicht mehr aufzuwerten ist. Deswegen sollten wir von vornherein darauf achten, was wir unserem Körper zuführen. Dies beginnt mit der Ernährung. Wer wissen will, was genau auf seinem Teller liegt, der sollte nachfragen.



VI. Maurice Leks u. Maurice Späther, (Foto: Heidehof Sippel)

Der Sippel- Heidehof in Möttau und in Braunfels, gibt die Antwort. Hier bekommt man ausgereiftes Fleisch, das direkt vor Ort erzeugt wird, ohne Umwege.

Die Tiere werden mit echtem Schrot und Korn wie zu Urgroßvaters Zeiten gemästet, antibiotikafrei und natürlich ohne Gentechnik.

Dies geschieht mit Futter aus eigenem kontrolliertem Anbau. So kann eine 100% transparente Herkunft und verantwortungsvolle Ernährung für die Kunden vom Heidehof gewährleistet werden. (www.heidehof-sippel.de)

Zeit sparen -
Anzeigen online buchen:



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

Ob Rundstrick oder Flachstrick, wir führen
**ECHT STARKE GESTRICKE
FÜR LYMPH- & LIPÖDEM-
VERSORGUNG.**

TERMINE AUF ANFRAGE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH Tel. 06433 - 876150
Gesundheitszentrum St. Anna Fax. 06433 - 876155
Franz-Gensler-Straße 7-9 info@brast-orthopaedie.de
65589 Hadamar www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 17:00
Mi: 9:00 - 13:00

COPYRIGHT: FIRMA BAUERFELD

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

Preußische Burgenromantik am Rhein

Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrheintal: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage: „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf - nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hütten



Verkauf:

- LINUS WITTICH Medien KG
Kontakt: Frau Bianca Döring
Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de





Leichtathletik Sportgemeinschaft „Goldener Grund“ Selters/Ts. e.V. Martin Rumpf zum HLV Vizepräsident Sportentwicklung gewählt

Am vergangenen Wochenende tagte in Baunatal der sog. Verbandstag – das höchste Gremium des hessischen Leichtathletik Verbandes (HLV) – der nur alle 3 Jahre stattfindet. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Verabschiedung einer neuen Satzung mit dazugehörigen Ordnungen, wie z. B. der Verwaltungs-, Finanz-, Gebühren- und Ehrungsordnung. Eine Struktur- und Satzungskommission unter der Leitung von Martin Rumpf (LSG), der seit 2016 dem HLV-Präsidium angehört, hatte in vielen Sitzungen über anderthalb Jahre hinweg einen Vorschlag zur grundlegenden Neuausrichtung der Satzung bzw. der Organisation erarbeitet. Dieser war immer wieder mit den Delegierten, den Kreisvorsitzenden und weiteren Vertretern des Verbandes abgestimmt und transparent präsentiert worden. Nun wurden die neuen Statuten vom Verbandstag einstimmig angenommen.

Folge der neuen Organisation ist dabei u. a., dass der Bereich Leistungssport, den Martin Rumpf seit 2016 als Vizepräsident verantwortete, in das Hauptamt verlagert wird und das ehrenamtlich arbeitende HLV-Präsidium von 17 auf 7 Personen reduziert wurde. Bei der Neuwahl des Präsidiums stellte sich Martin Rumpf zur Wahl als neuer Vizepräsident ‚Sportentwicklung‘. In seinen Verantwortungsbereich fallen nun die Fachbereiche Schulsport, Lehre, Wettkampfororganisation, Gesundheitssport, Laufen, Lauffreizeit und Senioren. Mit der Satzungsänderung wurde auch die Amtszeit verlängert – nun auf 4 Jahre. Der nächste Verbandstag findet in 4 Jahren in Stadallendorf statt.



Schnappschuss aus der abgelaufenen Saison: Adam Ort (re.) und Louis Kahles beim Staffelwechsel über 4x100 m bei den Kreismeisterschaften in Bad Camberg.

Männergesangsverein „Eintracht“ 1862 e.V.

Familienabend mit Sängerehrungen

Ganz im Zeichen von Ehrungen verdienter, langjähriger Sänger und fördernder Mitglieder stand der diesjährige Familienabend des Männergesangsvereins Eintracht Niederselters, der in das Restaurant Split eingeladen hatte.

Der 1. Vorsitzende, Rainer Schickel, begrüßte alle Mitglieder, Sängerfrauen, sowie den Vorsitzenden des Sängerkreises Limburg, Gerhard Voss, sehr herzlich.

Nach 3 Jahren, betonte Schickel, habe man wieder einen Familienabend halten können, der letzte wäre 2019 gewesen. Es gehe, trotz der Pandemie, langsam aufwärts, was auch die 3 öffentlichen Auftritte des Chores gezeigt hätten.

Er dankte allen Helfern und Mitwirkenden, vor allem aber auch den Sängerfrauen, für ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Gelegenheiten. Gerhard Voss zeigte sich sehr erfreut, wieder bei der Eintracht zu sein. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern für Ihre geleisteten Tätigkeiten im Verein.

Dann zeichnete er im Auftrag des Hessischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes Werner Dettmann für 65 Jahre, Gerhard Stangel für 50 Jahre und Rainer Kremer für 40 Jahre aktives Singen mit den Ehrennadeln und den Ehrenurkunden aus. Werner Dettmann erhielt zusätzlich die Ehrenmedaille des Sängerkreises Limburg.

Voss lobte die Sänger für Ihre Zuverlässigkeit und Ihr Engagement, sie wären Vorbild und Ansporn für alle Sänger. Er hoffe, dass Sie noch lange dem Verein treu bleiben würden. Er wünschte der Eintracht viel Erfolg für die zukünftige Chorarbeit.

Anschließend zeichnete Rainer Schickel für 65-jährige Mitgliedschaft Klaus Altenheimer mit der Ehrenurkunde des Vereins aus. 60 Jahre bei der Eintracht Mitglied ist Richard Enzgraber, der leider nicht anwesend sein konnte.

Schickel betonte, dass ein Verein durch die fördernden Mitglieder lebe und sie eine wichtige Stütze für die Eintracht wären. Er dankte allen geehrten Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung. Eine besondere Würdigung erhielt anschließend Gerhard Stangel, der für die länger erkrankte Chorleiterin sofort in die Bresche gesprungen ist und das Dirigat des Chores übernommen hat. Schickel dankte ihm mit einem Präsent für dieses außergewöhnliche Engagement. Der Chor, unter der Leitung von Gerhard Stangel, umrahmte die Ehrung und gratulierte mit einigen schönen Liedvorträgen. Anschließend war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Verdiente Sänger und Mitglieder der Eintracht (von links): Rainer Kremer, Gerhard Voss (Vorsitzender Sängerkreis Limburg), Vorsitzender Rainer Schickel, Klaus Altenheimer, Werner Dettmann, Gerhard Stangel

SG Selters

Die Bravehearts erobern Augsburg

Die D-Jugend der JSG Selters/Erbach reiste im vergangenen Mai nach Augsburg um an der dortigen Mini-WM der „Ballfreunde“ teilzunehmen. In einem Wettbewerb aus 32 Mannschaften wurde der Titel „Fußballweltmeister“ ausgespielt, wobei jede teilnehmende Mannschaft eine Nation verkörperte.

Man bekam Schottland als zu vertretende Nation zugeteilt und konnte sich nun kreativ betätigen um die „Bravehearts“ würdig zu vertreten. Und so erschallten für die nächsten drei Tage die Klänge von Dudelsäcken sowie der Schlachtruf „Für Schottland“ über das sehr weitläufige Sportgelände.

Sportlich gesehen verlief das Turnier befriedigend und man belegte einen Mittelfeldplatz im Teilnehmerfeld, mit dem Highlight einer knappen und unglücklichen 0:1 Niederlage (abgefälschter Kopfball nach einer Ecke) gegen das Jugendleistungszentrum der SpVGG Landshut - Leistungsklasse Bayern Süd.

Insgesamt hatten alle 17 Spieler*innen sowie 5 Betreuer*innen 3 tolle Tage an denen zahlreiche Erinnerungen geschaffen wurden.



Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Niederselters

Seltersch singt und klingt im Jubiläumsjahr

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr zeigte sich zum Ende die musikalische Seite des Ortes. Die beiden örtlichen Chöre MGV 1862 „Eintracht“ und Kirchenchor Cäcilia luden zum festlichen Konzert in die katholische Kirche St. Christophorus Niederselters ein.

Der Kirchenchor Cäcilia Niederselters unter der Leitung von Michaela Schmidt-Illion und mit Ute Landwich am Keyboard forderte mit dem hei-

teren „Gaudium“ von Audrey Snyder auf: „Lasst uns vor Freude singen!“ und brachte diese Freude mit viel Schwung und zum krönenden Ende mit der jubelnden Sopranstimme von Maren Pelz zum Ausdruck. Auch das am Anfang etwas ruhigere „Ubi Caritas“ von Audrey Synder steigerte sich kraftvoll zur Mitte hin („wir werden froh und glücklich sein!“).

Für „A Clare Benediction“ kamen die Sänger des Kirchenchores St. Antonius Oberselters mit dazu um mit der vollen Kraft von zwei Chören das Segenslied von John Rutter zu präsentieren.

Die Oberselterser zeigten ihr Können unter der Leitung von Christoph Pabst und mit Keyboard-Begleitung von Heinz Josef Schaaf und Julian Quint mit Stücken von John Rutter. Nach „A Gaelic Blessing“ folgte „Open thou mine Eyes“, wunderbar getragen von der klaren Solostimme von Marie Runge. Mit „Lord, make me an Instrument“ und „The Lord bless you an keep you“ zeigte der Chor ebenfalls wie kraftvoll er mit den vielen jungen Stimmen klingen kann und wie souverän sie schwierige Stellen meistern.

Das Musikschulorchester Idstein unter der Leitung von Ute Landwich begann gefühlvoll mit J. S. Bachs „Air“, gefolgt von Beethovens 1. Satz der „Pastoralsymphonie“. Die Instrumente kamen in der Kirchenakustik wunderbar zur Geltung. Schließlich erklangen Teile aus E. Humperdincks „Der kleine Sandmann“, wobei beim „Abendsegnen“ Ute Landwich und Michaela Schmidt-Illion im Gesangsduett brillierten.

Zum Abschluss zeigte der MGV 1862 „Eintracht“ Niederselters die große Bandbreite seines A-cappella-Repertoires. Er begann mit dem gefühlvoll vorgetragenen „Ave Maria“ von J. Arcadelt, gefolgt von „Abends im Walde“ von F. A. Kern. Ein fröhliches Weinlied darf bei einem Männergesangsverein nie fehlen und die „Eintracht“ wählte „Aus der Traube in die Tonne“ von K. Lissmann und brachte damit Schwung in die Kirche. Am Ende des Auftritts und des ganzen Konzerts wünschten die Sänger ihren Zuhörern den „Abendfrieden“ von R. Desch.



Die Christophoruskirche in Niederselters bildet einen würdigen Rahmen für das Jubiläumskonzert



TV Niederselters 1905 e.V.
Wir machen den TVN fit für die Zukunft!

Wir treffen uns wieder am **Samstag 19. November 13:00 - 16:00 Uhr** in der TVN Halle.

Was werden wir tun?

Wir werden schauen, wie es unserem Verein gerade geht, was gut läuft, wo der Schuh drückt, und welche Ideen wir zur Gestaltung haben. Natürlich darf auch das Plaudern und Verbringen eines schönen gemeinsamen Nachmittags nicht fehlen.

Auch, wenn du bisher nicht dabei warst, bist du herzlich eingeladen! Desto mehr gute Ideen und tatkräftige Hände, desto besser! Bitte melde dich bei presse@tv-niederselters.de, wenn du dabei sein möchtest, damit wir planen können.



Schützenverein „SV Roland 1927 Eisenbach e.V.“ Königsschießen 2022

Am Samstag, 12.11.2022 fand im Eisenbacher Schützenhaus nach längerer Pause wieder das Königsschießen statt.

Der Vorsitzende Berthold Reichwein begrüßte seine Mitglieder bei Kaffee und Kuchen zum diesjährigen Königsschießen. Das Procedere sah vor, dass mit dem Luftgewehr zunächst auf den Apfel (erster Ritter) dann auf das Zepter (zweite Ritter) und zum Schluss auf die Stange des Vogels geschossen wurde. Pünktlich um 14:30 Uhr fiel der erste Schuss und 9 Jugendliche und parallel 13 Erwachsene starteten eifrig den Wettkampf um einen der begehrten Trophäen zu erschießen.

Geschossen wurde mit dem Luftgewehr je ein Schuss in Reihenfolge. Die Jugend hatte an diesem Tag das bessere Händchen beim Schießen. Die Auszeichnung des 1. Knappe fiel nach nach 105 Schuss, mit dem ersten fallenden Flügel, an Nils Blumentrath. Nach insgesamt 225 Schuss fiel auch der zweite Flügel und Louis Bördner wurde 2. Knappe. Nach 2,5 Stunden und 256 Schuss fiel der Jugendvogel und Robert Högen wurde Jugendschützenkönig.

Nachdem der Jugendschützenkönig und die beiden Knappen geehrt wurden legten alle eine Pause ein um sich mit Pizza zu stärken.

Die Erwachsenen taten sich schwerer Zepter, Apfel und Adler zu schießen. Hier fiel das Zepter bei Saskia Bauer nach dem 130 Schuss und sie wurde somit 1. Ritter. Candy Schneider wurde mit dem insgesamt 322 Schuss 2 Ritter nachdem der Apfel fiel. Der Adler fiel bei Christoph Göbel nach 6,5 Stunden beim 456 Schuss und er wurde somit neuer Schützenkönig des SV Rolands.

Der Vorstand gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den spannenden Tag.



Die Jugendmannschaft: Vorne: Nils Blumentrath (1. Knappe); Louis Bördner (1. Knappe); Robert Högen (Jugendschützenkönig)

TTC Eisenbach

Herren I rückt vor auf Platz 3

Durch Punkte von Kovalik (2), Kreuzsaler (2), Kaiser (2), Kovalik/Rompel (2) und Hölzchen/Nitz gewann unsere 1. Herrenmannschaft auch ohne Marchwicki knapp mit 9:7 beim TTC Offheim II.

Die 2. Mannschaft musste mit dreifachem Ersatz beim TTC Lindenholzhäuser antreten und konnte bei Gegenpunkten durch Bolwin (2), Otto, Gättinger und Gättinger/Ebel leider eine 5:9-Niederlage nicht verhindern. Die 3. Mannschaft unterlag bei Gegenpunkten durch Rumpf (2), Luks, Gättinger, Springer und Rumpf/Luks beim TV Kubach mit 6:9.

Die 4. Mannschaft war ebenfalls weit von der Bestbesetzung entfernt. Beim 6:9 beim TTC Offheim V punkteten Buß (2), Springer, Wenz, Springer/Pinkel und Ahmad/Wenz.

Die 5. Mannschaft dagegen behielt beim 8:2 gegen den TV Falkenbach II durch Punkte von Ahmad, Wenz, Staat (2), Fuhrmann (2), Wenz/Staat und Ahmad/Fuhrmann klar die Oberhand.

Die Damen zogen beim Spitzenreiter SV Langenbach mit 4:6 den Kürzeren. Die Punkte von Weser (2), Schmidt und Weser/Schmidt reichten nicht für ein Unentschieden.

Die J19 bleibt nach dem 7:3 gegen den TuS Löhnberg (Punkte durch Schneider (3), J. Lippe (2), Uhlenbrauck und Schneider/Lippe) weiter in der Spitzengruppe der Tabelle. Im Achterfinale der Pokalrunde gelang zudem ein klares 4:0 ohne jeglichen Satzverlust beim TuS Haintchen durch Punkte von Ebel, Schneider, Lippe und Schneider/Lippe.

Die J13 bezwang den TuS Neesbach durch Punkte von Uhlenbrauck (2), Reichwein (2), K. Glöckner, L. Lippe (2), Uhlenbrauck/Sittel und Reichwein/Lippe mit 9:1.

Das Spiel der J11 wurde kurzfristig verlegt.

Vorschau:

Di., 15.11.			
18:00 Uhr:	J11	–	TTC Niederzeuzheim
Di., 15.11.			
20:00 Uhr:	TV Runkel II	–	Herren V
Mi., 16.11.			
20:00 Uhr:	TuS Weinbach	–	Damen
Fr., 18.11.			
20:00 Uhr:	Herren II	–	TTC Offheim III
Fr., 18.11.			
20:00 Uhr:	Herren IV	–	TTC Bad Camberg II
Sa., 19.11.			
12:30 Uhr:	TTF Oberzeuzheim	–	J13
16:00 Uhr:	TTC Niederzeuzheim	–	J11
16:00 Uhr:	TTC Bad Camberg	–	J19
18:00 Uhr:	Herren III	–	TV Niederselters II
19:00 Uhr:	Herren I	–	TuS Dehrn

VLG Eisenbach**Frank Kremer und Dr. Carsten Weilnau beim Westerwaldcross**

Bereits zum 20. Mal führte der Leichtathletik Club Mengerskirchen auf der großen Wiese zwischen dem Sportzentrum und der Franz-Leuninger-Schule den Westerwaldcross durch.

Bei sonnigem Herbstwetter waren vor allem die Nachwuchsklassen sehr stark besetzt. Gleichzeitig wurden die Deutschen Hochschulmeister im Crosslauf ermittelt. Entsprechend hochklassig waren dadurch Startfelder bei den Männern und Frauen über 5,5- und 7 Kilometer besetzt. Mit dabei von der VLG Eisenbach Frank Kremer und Carsten Weilnau. Frank, der sich noch vor einer Woche bei den Hessischen Meisterschaften im Marathon Rang 3 bei den Senioren M 50 gesichert hatte, landete beim Lauf über 5,5 Kilometer unter allen 30 Startern auf Rang 19 und bei den Kreismeisterschaften in der Altersklasse M 50 auf Rang 2 mit der Zeit von 25:46 Minuten. Direkt dahinter sein Vereinskamerad Carsten Weilnau, der nach 26:10 Minuten das Ziel erreichte.

Bernd Falkenbach

**Saisonabschlussfahrt im Novembernebel**

Als die 25 VLG Mitglieder am Samstagmorgen von ihrem 1. Vorsitzenden Christoph Giegerich mit den beiden Kindern und dem Hund „Äppelchen“ am Eisenbacher Clemens-Langenhof-Brunnen auf die Reise geschickt wurden, war noch eitel Sonnenschein.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die Sonnenstrahlen blieben bis hoch nach Haintchen ein ständiger Begleiter. Doch schon Richtung Wolfenhausen kam richtig dichter Nebel auf, der die Biker auf ihrer insgesamt 58 Kilometer langen Tour fortan bis nach Eisenbach begleitete. VLG Mitglied Stefan Lohr aus Münster, der erst ab der ersten Verpflegung am Münsterstollen in Langhecke dazu stieß, war bei Sonnenschein mit kurzen Hosen und Radtrikot losgefahren und kam bei 5 Grad Temperatur im dichten Nebel am Münsterstollen in Langhecke an. Gestärkt mit 1a Eisenbacher Fleischwurst, heißem Tee und Kaffee ging

es in flotter Fahrt weiter der Lahn entlang bis nach Dietkirchen, wo die zweite Verpflegungsstelle war. Helmut Schorr, der als Scout die Gruppe anführte, hatte just an der Radbrücke Dietkirchen die 9.000 Radkilometer im Jahr 2022 erreicht. Ohne großen Aufenthalt ging es – der nicht so schönen Witterung geschuldet – weiter über Ennerich bis Niederbrechen und von dort über den Radweg nach Dauborn, wo die mittlerweile schon traditionelle Einkehr bei Christa und Arno Wagner anstand. Hier dauerte der Aufenthalt fast eine Stunde, mussten doch die vielen Spezialitäten des Jahrganges 2022 probiert werden.

Wenn auch diesmal das Wetter nicht so ganz mitspielte, waren sich alle Teilnehmer einig, wieder eine schöne Fahrt erlebt zu haben, die auch sicher in der Zukunft ihre Fortsetzung finden wird.

Bernd Falkenbach



Das VLG Foto zeigt die Radfahrer-Gruppe am Clemens-Langenhof-Brunnen in Eisenbach

11er Rat Münster**11 er Rat Münster startet in die Session 2022/2023**

Am 11.11.2022 war es auch in Münster wieder soweit und die „Meesterer Narren“ eröffneten die fünfte Jahreszeit mit einem regen Treiben vor dem Rathaus in Münster. Auf dem Vorplatz hatte sich stimmungsvoll geladener Närrinnen und Narrhallesen versammelt, die der Erstürmung des Rathauses durch den 11 er Rat beiwohnen wollten.

Im Inneren des Rathauses wollte sich eigentlich Ortsvorsteherin Doris Dietrich verschanzen, die aber leider erkrankt war. So kam es in diesem Jahr zu dem Novum, dass sich 11 er Rat Präsident Marcel Fink erst selbst als Vertreter für die Ortsvorsteherin im Inneren des Rathauses verschanzen musste dann von seinen 11 er Räten in Gefangenschaft genommen wurde und später noch nach einer aufrüttelnden Kampfrede die Macht und die damit verbundenen Amtsgeschäfte bis Aschermittwoch in Münster übernahm. Weiter in die Session gefeiert wurde dann noch lange in JD's kleiner Kneipe mit einem Kölschen Abend bei dem es hoch her ging und sogar im Laufe des Abends ein Pferd auf'm Flur stand. Zum 11 er Rat Münster gehören in dieser Session Andrea Nikolic, Jessica Fischer Dennis Datum, Marcel Fink, Stefan Fischer, Stefan Giebl, Michael Komorowski, Jurje Kuipers, Axel Lenz, Martin Weber und Stefan Moriz



Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten
mit einer Anzeige
in Ihrer Wochenzeitung,
denn so erreichen Sie
ALLE Ihre Kunden, Gäste,
Patienten, Freunde
und Bekannten.

Alle Abbildungen verkleinert.



Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

WG 1
H: 95 · B: 90 mm



Frohe Festtage
und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht Ihnen und Ihren Lieben von ganzem Herzen

Bäckerei Musterbach
Beispieldorf

WG 168
H: 70 · B: 185 mm



SCHÖNE FEIERTAGE UND
EIN GUTES NEUES JAHR

WG 22
H: 130 · B: 90 mm



Frohes Fest

WG 103
H: 90 · B: 90 mm



Frohe Weihnachten
und für das neue Jahr alles Gute wünschen wir allen Gästen

WG 104
H: 90 · B: 90 mm

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.



Peggy Wagenführ · Tel. 01 75/595 1083



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · E-Mail: p.wagenfuhr@wittich-herbstein.de

Leichtathletik Sportgemeinschaft »Goldener Grund Selters/Ts.« e.V.

Trainingszeiten im Herbst-/Winterhalbjahr 2022/2023

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ort
montags	16:30 – 17:30	Kleinkinder 3 bis 5 Jahre Ansprechpartnerinnen: Jutta Rumpf und Friederike Schoppe <i>spielerische Bewegungsformen</i>	Selterser Sporthalle
	17:30 – 19:00	Schüler/Schülerinnen 12 bis 15 Jahre Ansprechpartner: Thomas Laux <i>Leichtathletiktraining-Leistungstraining</i>	Selterser Sporthalle
	18.30 - 20.30	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsgruppe (ab 16 Jahre) Ansprechpartner: Martin Böhm und Sven Medenbach <ul style="list-style-type: none"> ▪ Breitensportgruppe (ab 16 Jahre) Ansprechpartnerinnen: Jutta Kerth und Julia Bremser <i>Leichtathletiktraining</i>	Selterser Sporthalle
	18:00 – 19:00	Frauengruppe Breitensport Ansprechpartnerin: Petra Will <i>Fitnessstraining mit/ohne Musik, Rückenschule, Entspannung</i>	Selterser Sporthalle: Gymnastikraum
DI	9:00	<i>Lauftreff</i> für alle Laufinteressierten Ansprechpartnerin: Silke Lennartz	Treffpunkt: LSG-Eingang am Sportplatz Niederselters
mittwochs	16:00 - 17:00	Kinder 6 bis 7 Jahre Ansprechpartnerinnen: Brigitte Ohde-Seidel u. Sabine Rumpf <i>kindgerechtes Leichtathletiktraining</i>	Selterser Sporthalle
	17:30 – 19:00	Schüler/Schülerinnen 12 bis 15 Jahre Ansprechpartner: Thomas Laux und Jürgen Willert <i>Leichtathletiktraining</i>	Selterser Sporthalle
	18.30 - 20.30	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsgruppe (ab 16 Jahre) Ansprechpartner: Martin Böhm und Sven Medenbach <ul style="list-style-type: none"> ▪ Breitensportgruppe (ab 16 Jahre) Ansprechpartnerinnen: Jutta Kerth und Julia Bremser <i>Leichtathletiktraining</i>	Selterser Sporthalle
freitags	16:30 – 18:00	Schüler/Schülerinnen 8 bis 11 Jahre Ansprechpartner: Peter Loeven, Petra Will, Cara Luna Hernandez, Friederike Schoppe <i>Leichtathletiktraining</i>	Selterser Sporthalle
samstags	10:30 - 12:15	Breitensportgruppe Männer Ansprechpartner: Thomas Jeck <i>Hallenfußball</i>	Selterser Sporthalle
	11:00	<i>Waldlauf</i> für alle ab 16 Jahre Ansprechpartner: Sven Medenbach und Martin Böhm	Treffpunkt: Aussichtsturm Niederselters
	13:30 - 15:00	Schüler/Schülerinnen 12 bis 15 Jahre Ansprechpartner: Thomas Laux bzw. Jürgen Willert <i>Waldlauf bzw. Hammerwurf</i>	Aussichtsturm Niederselters bzw. alter Sportplatz Niederselters
	16:00	<i>Lauftreff</i> für alle Laufinteressierten Ansprechpartnerin: Silke Lennartz	Treffpunkt: LSG-Eingang am Sportplatz Niederselters



BAU
GRABMAL
GESTALTUNG
DENKMALPFLÉGE

Grabmale und Bauarbeiten
Karl Müller
Inh. Christine Müller-Glaß
Steinmetz- und Bildhauermeisterin

*Wir beraten Sie über
individuelle Möglichkeiten
der Grabmalvorsorge!*



65597 Hünfelden-Kirberg
Mainzer Landstraße 23
Telefon: 0 64 38/23 41 und 38 26
Fax: 0 64 38/38 31
Mail: Karl.mueller-grabmale@gmx.de
www.karl-mueller-grabmale.de

Mitgliedsbetrieb im Landesverband
des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks



Rudloff & Sohn

Schreinerei und Fensterbau

G
m
b
H

• Rep. von Fenstern • Rollläden • Glas • Decken
• Fenstersysteme • Türen und Haustüranlagen • Innenausbau
• Treppen • Sonnenschutz

Dipl.-Ing. Holztechnik
65611 Brechen-Oberbrechen • Tel. 06483/6005 • Telefax 06483/6088

SCHORNSTEIN

Schornsteinsanierung, Schornsteinmauerarbeiten,
Doppelw. Edelstahl- und Leichtbau-Schornsteine
zum Festpreis

Kohlhauer Kaminbau GmbH

Lindenweg 16 - 18 • 35638 Leun • Tel.: 06473 / 412390
Fax: 06473 / 4123918 • www.kohlhauer-schornsteine.de

Rohr & Kanalreinigung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region

Thomas Backhaus „Wir beseitigen jede Verstopfung“

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohr-sanierung
- Dachreinigung
- Rohrarbeiten
- Rohr in Rohr-sanierung

ab 55,- €

zzgl. 19% MwSt.



Kostenlose An u.-Abfahrt im
Landkreis Limburg Weilburg

☎ 06431-2759977 *

Rohr

Frei

24

Rohr & Kanalreinigung
*Anrufweiterleitung Firmensitz Lollar

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf
bietet Kindern in
Not ein neues liebe-
volles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Solange der Vorrat reicht,
für Druckfehler keine
Gewähr.

Sippel Heidehof Fleisch und Wurst

direkt vom Bauern




Angebot vom 21.11. – 26.11.22

Hüftenbraten v. Schwein (Extra Angebot).....	1 kg	5,49
Gekochte Rippchen „mager, saftig & zart“.....	100 g	1,29
Bauernmettwurst „geräuchert“..	100 g	1,19

Wir stellen ein ab sofort oder frühestmöglich in Voll- oder Teilzeit
einen Fleischer / Metzger (m/w/d)

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!

Möttau an der B 456 Tel. 06472 / 915 915 Mo. - Fr.: 8.00-18.00 Uhr

Braunfels, Borgasse 54 Tel. 06442 / 932 998 Sa.: 8.00-13.00 Uhr